



In unserem Bildungszentrum mit sehr guter Verkehrsanbindung befinden sich modern ausgestattete Schulungsräume sowie eine MENSA für Mitarbeiter und Studierende. Bei Bedarf steht unseren Teilnehmern die „Kita Josefinum“ zur Verfügung.



94% Bestätigte Qualität für DIDACT durch den Prüfdienst Arbeitsmarktdienstleistungen der Bundesagentur für Arbeit 2013: **94% - Punkte** (Bundesdurchschnitt: 74% - Punkte)



DIDACT Kfm. BerufsbildungsGmbH

TOURISMUS & HOTELLERIE

Elsenheimerstraße 31
80687 München
Telefon: +49 89 219971-0
Fax: +49 89 219971-10
E-Mail: info@didact.de
www.akademiezentrum.de

Anmeldung und Beratung

Hildegard Braun / Durchwahl -13
Marc Schulz / Durchwahl -26
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr

Fachwirt im Gastgewerbe (IHK)
Fachwirtin im Gastgewerbe (IHK)



**Bachelor
Professional
Hospitality
Services
(CCI)**



- Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung
- Förderbar nach SGB III

Fachwirt im Gastgewerbe (IHK) Fachwirtin im Gastgewerbe (IHK)

Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung

Bachelor
Professional
Hospitality
Services
(CCI)



TÄTIGKEITSPROFIL

Der/die Fachwirt/-in im Gastgewerbe (IHK) ist nicht nur Branchenspezialist sondern auch kaufmännische Führungskraft in Unternehmen des Gastgewerbes und bestimmt den wirtschaftlichen Erfolg. Der/die Fachwirt/-in übernimmt Führungsaufgaben in Hotel- und Gaststättenbetrieben, innerhalb der Systemgastronomie sowie bei den Gemeinschaftsverpflegern bzw. Caterern.

Die Nachfrage nach qualifiziertem Führungspersonal ist nachhaltig und außerordentlich nachgefragt.

PERSPEKTIVEN

Den qualifizierten Fachwirt/-innen im Gastgewerbe bietet der deutsche und internationale Arbeitsmarkt, speziell in den Kernbereichen Gastronomie und Hotellerie sowie in der Veranstaltungsbranche, ein weites Feld an attraktiven und verantwortungsvollen Aufgaben im mittleren Management

ABSCHLUSS

Fachwirt im Gastgewerbe (IHK) Fachwirtin im Gastgewerbe (IHK)

Die Abschlussprüfung zum/zur Fachwirt/-in im Gastgewerbe findet vor der Industrie- und Handelskammer schriftlich und mündlich statt.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN IHK

Die Abschlussprüfung zum/r Fachwirt/-in im Gastgewerbe findet in folgenden zwei Prüfungsteilen statt:

Teil 1: WBQ – Wirtschaftsbezogene Qualifikationen Teil 2: HfsQ – Handlungsfeldspezifische Qualifikationen

Zulassungsvoraussetzung zu Teil 1 :WBQ

Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Zulassungsvoraussetzung zum Teil 2: HfsQ

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder kaufmännisch verwandten Ausbildungsberuf im Gastgewerbe und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännisch verwandten Ausbildungsberuf im Gastgewerbe und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis

oder

3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten dreijährigen kaufmännischen Ausbildungsberuf und danach einschließlich der in Absatz 1 Ziffer 1 vorausgesetzten Berufspraxis eine insgesamt mindestens dreijährige Berufspraxis

oder

4. insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Durchführung der Prüfung

(1) Die Prüfung gliedert sich in die Prüfungsteile

1. Handlungsübergreifende Qualifikationen
2. Handlungsfeldspezifische Qualifikationen

(2) Der Prüfungsteil „Handlungsübergreifende Qualifikationen“ gliedert sich in folgende Qualifikationsbereiche:

- Aspekte der Volks- und Betriebswirtschaft, Recht und Steuern
- Unternehmensführung, Controlling und Rechnungswesen
- Personalwirtschaft, Informationsmanagement und Kommunikation

(3) Der Prüfungsteil „Handlungsfeldspezifische Qualifikationen“ gliedert sich in folgende Qualifikationsbereiche:

- Gästeorientierung und Marketing
- Branchenbezogenes Management
- Branchenbezogenes Recht
- Gastronomische Angebotsformen
- Situationsbezogenes Fachgespräch

(4) Die „Handlungsübergreifenden Qualifikationen“ gemäß Absatz 2 sowie die „Handlungsfeldspezifischen Qualifikationen“ gemäß Absatz 3 Ziffer 1 bis 4 sind schriftlich, die „Handlungsfeldspezifische Qualifikation“ gemäß Absatz 3 Ziffer 3 bis 5 ist mündlich zu prüfen.

Lehrplan / Lernziele

1. Teil: WBQ Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Volks- und Betriebswirtschaftslehre

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen
- Planungsrechnung

Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge
- Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation
- Personalführung
- Personalentwicklung

2. Teil: HfsQ Handlungsfeldspezifische Qualifikationen

Gästeorientierung und Marketing

- Gäste gewinnen, betreuen und zufriedenstellen
- Marketing gezielt anwenden und auswerten können

Branchenbezogenes Management

- Mitarbeiter führen und deren Potenzial fördern
- Warenwirtschaftssysteme effizient einsetzen
- Qualitätsmanagement aufgabenorientiert anwenden
- Planen, organisieren und durchführen von Veranstaltungen
- Mit Dienstleistungsanbietern, Institutionen und Organisationen zusammen arbeiten

Branchenbezogenes Recht

- Branchenspezifische Rechtsvorschriften berücksichtigen
- Verträge im Gastgewerbe kennen und abschließen können
- Branchenbezogene Steuern, Abgaben und Versicherungen kennen

Gastronomische Angebotsformen

- Hotel- und Gaststättenbetriebe
- Systemgastronomie
- Gemeinschaftsverpflegung / Catering

Ausschließlich
Präsenzunterricht mit
Fachdozenten

Vollzeit und Berufsbegleitend

KURSOrganisation (WBQ 270 UE/HFSQ 360 UE)

Vollzeit:

WBQ + HfsQ: ca. 3,5 Monate
Montag bis Freitag
von 08:15 bis 16:15 Uhr

Berufsbegleitend:

WBQ + HfsQ: ca. 18 Monate
Termine im Wochenblock und samstags

Weitere Informationen:

www.didact.de

